

LEBENS- LAUF



PERSÖNLICHE DATEN

AYŞE KALMAÇ
KAMPSTRASSE 55
44137 DORTMUND
TEL.: 0176 44715232
E-MAIL:AYSEKALMAÇ@ICLOUD.COM

GEBOREN: 01. MÄRZ 1984 IZMIR
STAATSANGEHÖRIGKEIT: DEUTSCH
FAMILIENSTAND: GESCHIEDEN, 2 KINDER
WEBSITE: AYSEKALMAÇ.DE
SOCIAL-MEDIA: @KALMAÇ.AYŞE

PROFIL

Künstlerische Leiterin, Autorin, Regisseurin und Kuratorin mit Schwerpunkt auf kontextbezogener, partizipativer und gesellschaftlich verankerter Praxis.

Langjährige Erfahrung an der Schnittstelle von künstlerischer Forschung, Theater, Film, institutioneller Verantwortung und kulturpolitischem Handeln.

Arbeit mit Communities, insbesondere im Kontext von Migration, Erinnerung, transgenerationalen Trauma, Diversität und Teilhabe. Erfahren in Leitung, Beratung, Juryarbeit und kollaborativen Arbeitsweisen in öffentlichen und institutionellen Kontexten.

BERUFLICHE PRAXIS & KÜNSTLERISCHE PROJEKTE

SEIT 2026

***Künstlerische Leitung & Regie – hybrider Film 30 Minuten (in Entwicklung)
Theater Oberhausen, Premiere Kurzfilmtage Oberhausen April 2026***

- Partizipative filmkünstlerische Arbeit mit geflüchteten Müttern
- Verbindung dokumentarischer, performativer und installativer filmischer Mittel
- Thematische Schwerpunkte: Care-Arbeit, Migration, Körper, Stimme, Erinnerung

WS 2025/26

***Dozentin
Universität Witten/Herdecke***

- Seminar: Kunst und Gesellschaft – Partizipation und Inklusion durch Kunst
SCHWERPUNKTE
 - Partizipative & kontextbezogene Kunstpraxis
 - Künstlerische Forschung & hybride Formate Theater, Film, Performance
 - Migration, Erinnerung, transgenerationale Perspektiven
 - Institutionelle Verantwortung, Diversität & Teilhabe, Machtkritik

2025	<p>Vermittlerische Kuration und Projektentwicklung Beyond Gravity Festival – Fredenbaum Pluriversen 2025 Theater Dortmund / Theater im Depot / Fredenbaum Pluriversen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Umsetzung eines vermittelnden kuratorischen Ansatzes • Entwicklung von Formaten zu Künstlicher Intelligenz, postdigitalen Ästhetiken • Verbindung von decolonialer künstlerischer Praxis mit Diskurs-, Vermittlungs- und Publikumsformaten
2025	<p>Kuration & Projektleitung Pentagon Spezial mit Prof. Aladin El-Mafaalani, Kooperation mit Urbane Künste Ruhr - Festival "Wertschätzen in Dortmund"</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption kulturpolitischer Diskursformate im öffentlichen Raum • Vernetzung von Zivilgesellschaft, Kunst und städtischen Institutionen • Themen: Migration, Erinnerungskultur Gastarbeiter:innen, intergenerationaler gesellschaftliche Verantwortung
2024 - 2025	<p>Leitung partizipatives Vermittlungsprogramm Projekt Denkmal für sog. Gastarbeiter:innen der Stadt Dortmund</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Leitung eines Beteiligungsprogramms mit themenbezogenen Workshops, Diskurs- und Veranstaltungsformaten • Vermittlerische Arbeit mit Zeitzeug:innen, Communities, Künstler:innen, Verwaltung und Kommunalpolitik • Fokus auf Erinnerungskultur, Migration und transgenerationale Perspektiven
2024	<p>Künstlerische Leitung, Autorin & Regie (Theater) FREMD / YABANCI – Theater im Depot, Dortmund, Kulturbunker Köln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theaterproduktion zu Fremdheit, Zugehörigkeit und transgenerationalen Trauma • Verbindung von biografischem Material, dokumentarischen Elementen und digitalen performativen Formen
2024	<p>Künstlerische Leitung, Autorin & Regie (Theater) Der Ewige Verliebte – Aşık Veysel (UNESCO-Welterbe), Theater Dortmund</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitgenössische musikalische Theaterarbeit auf Grundlage mündlicher Überlieferung von kulturellem Erbe in Anatolien • Auseinandersetzung mit Musik, Erinnerung und Identität • Partizipative intergenerationale Konzeption und Umsetzung mit über 100 Amateur-Künstler:innen
2023 - 2024	<p>Leitung künstlerisch-wissenschaftlicher Forschung Akademie THIRD Space – Kooperation mit Universität Witten/Herdecke</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Leitung eines interdisziplinären Forschungszusammenhangs an der Schnittstelle von künstlerischer Praxis, Institutionspolitik und Verwaltung • Themen: Macht, Teilhabe, Transformation, Deutungshoheiten • Entwicklung von Labor-, Workshop- und Publikationsformaten • Kuration und Moderation von öffentlichen kulturpolitischen Diskursformaten
2022 - 2023	<p>Künstlerische Leitung, Autorin & Regie (Theater) Text, Regie, künstlerische Gesamtleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lysis Structure – transnationale Arbeit zu patriarchalen Strukturen • ASK (Liebe) – Lost in Translation – bilinguale musikalische Theaterperformance

FILM- & MEDIENARBEIT (AUSGEWÄHLT)

2020 - 2021	<p>Leitung partizipativer Filmprojekte und Diskursformate</p> <ul style="list-style-type: none">• Videotopie und KINOKI Video – Düsseldorfer Schauspielhaus<ul style="list-style-type: none">◦ Arbeit mit Nachwuchskünstler:innen zu medialen Zukunftsentwürfen• Werkstatt des Wir – mit zivilgesellschaftlichen Organisationen in Dortmund<ul style="list-style-type: none">◦ Diskursive Forschung kollektiver zukunftsfähiger Arbeits- und Denkformate
2018 - 2019	<p>Drehbuch und Regie - experimentelle hybride Webserie (8 Folgen) “Das Wunder von Lohberg” - EMSCHERWOOD</p> <ul style="list-style-type: none">• Partizipative Arbeit mit über 100 Bewohner:innen in Dinslaken-Lohberg<ul style="list-style-type: none">◦ diskursive und fiktionale Auseinandersetzung mit Rassismus und Vorurteilen◦ Entwicklung von fiktionalen und dokumentarischen Szenen• Verbindung von dokumentarischer Praxis, Schauspiel mit Laien und Stadtteilarbeit
2017	<p>Drehbuch und Regie - partizipativer hybrider Kurzfilm (30 Min) “Perspektivwechsel” - in Kooperation mit Polizei Dortmund</p> <ul style="list-style-type: none">• Partizipative Arbeit mit Schüler:innen und Polizeibeamt:innen• fiktionale Auseinandersetzung mit Gewalt um Fussball
2016	<p>Künstlerische Leitung und Regie - partizipativer hybrider Film (60 Min) DAS VERLORENE PARADIES - Theater Dortmund</p> <ul style="list-style-type: none">• Partizipative Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen, syrischen Geflüchteten• filmische und diskursive Thematisierung von Flucht, Verlust und Erinnerung
2015	<p>Autorin und Regie Dokumentarfilm – Kinodebüt DÜĞÜN – Hochzeit auf Türkisch (WDR, 90 Minuten)</p> <ul style="list-style-type: none">• Thematisierung Strukturwandel im Ruhrgebiet, Ritual, Tradition und kultureller Praxis in Duisburg Marxloh• Premiere DOK.fest München, Kinodebüt, Austrahlung im WDR
2010 – 2013	<p>Producerin / Assistenz Colourfield – Tell a Vision</p> <ul style="list-style-type: none">• Mitarbeit an Fernseh- und Dokumentarfilmproduktionen• Produktionsorganisation, Koordination und inhaltliche Begleitung• Projekte u. a.: Deutschland von oben (WDR), Automatic Brain (ARTE und ZDF)
2008 - 2010	<p>Praktikum, Fachabitur & Künstlerische Assistenz Winkelmann Filmproduktion / Dortmunder U</p> <ul style="list-style-type: none">• Absolvierung eines einschlägigen Jahrespraktikums im Bereich Film, Medienkunst und künstlerische Produktion. Erwerb des Fachabiturs (Fachhochschulreife) im Jahr 2010 nach Abschluss des qualifizierten Jahrespraktikums• Einjährige Assistenz von Prof. Adolf Winkelmann

VORTRÄGE, BERATUNG & JURYTÄTIGKEITEN, ZIVILGESELLSCHAFTLICHE ORGANISATIONEN

laufend	<p>Projekt- und kontextbezogene beratende Funktionen & Fachbeiträge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung von Institutionen zu Öffnungs- und Transformationsprozessen • Moderation und Begleitung von Workshops, Laboren und Diskussionsformaten • Einsatz trauma-informierter, dialogischer und partizipativer Methoden
seit 2026	<p>Stellvertretende Vorsitzende VMDO – Verbund der sozial-kulturellen Migrantenvereine in Dortmund</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interessenvertretung an der Schnittstelle von Kultur, Zivilgesellschaft und Politik
seit 2026	<p>Jurymitglied - Förderprogramm Transkulturelle Impulse Landesbüro für Freie Darstellende Künste NRW</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an Juryprozessen zur Förderung transkultureller künstlerischer Projekte. Bewertung von Anträgen im Spannungsfeld von Kunst, Migration, Gesellschaft und Kulturpolitik • Mitwirkung an der Weiterentwicklung von Förderperspektiven im Bereich transkultureller Kunst
2022 – 2025	<p>Jurymitglied Diversitätsfonds Nordrhein-Westfalen Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung von Projekten in Bezug auf Diversität und Teilhabe, strukturelle Öffnung von Kulturinstitutionen und gesellschaftliche Relevanz • Auseinandersetzung mit Förderlogiken, institutioneller Verantwortung und öffentlichem Auftrag
2021 – 2024	<p>Vorträge und Seminarformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gastvortrag / Lecture - institutionelle Macht, Repräsentation und künstlerischer Verantwortung : Critiques of Power in the Arts - Universität Wien • Gastvortrag / Lecture - dokumentarische Strategien, Ethik und gesellschaftlicher Verantwortung: Transformative Documentary - KHM Köln • Gastvortrag / Lecture - künstlerische Forschung von THIRD SPACES - Institut für empirische Kulturwissenschaft - Universität Hamburg
seit 2022	<p>Erste Vorsitzende Migrantinnenverein Dortmund e. V.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Repräsentative, strategische und inhaltliche Leitung des Vereins • Leitung von Entscheidungs- und Entwicklungsprozessen in Dachverbänden und Interessenvertreter:innen von MSOs wie VMDO, Paritätische • Koordination Zusammenarbeit mit Frauenverbänden wie DAMIGRA • Schnittstellenarbeit zwischen Zivilgesellschaft, Kulturinstitutionen und Politik • Beratung und Begleitung von Projekten im Bereich Kunst, Migration und Teilhabe
Sprachen	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch (Muttersprache) • Türkisch (Muttersprache) • Kurdisch (gute Kenntnisse - B1) • Englisch (sehr gute Kenntnisse - C1) • Spanisch (Grundkenntnisse - A1)